

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 24.09.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesende: Hr. Fenner, Fr. Schorlemmer und Elternvertreter (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung

Der bisherige Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herr Stamm, begrüßt die Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Die Einladung wurde fristgerecht zugesandt und Protokoll führt Fr. Peeters (Jahrgangsstufe 6).

TOP 2 Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 09.10.2013

Das Protokoll der letzten Schulpflegschaftssitzung vom 09.10.2013 wird einstimmig genehmigt. Herr Stamm bedankt sich bei Herrn Buchholtz für das vorbildliche Protokoll.

TOP 3 Bericht der Schulleitung

- o aktuelle Schülerzahlen:

In die vier neuen Klassen des 5. Jahrgangs wurden insgesamt 106 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Die Gesamtschülerzahl beträgt 950 Schüler bei einer Verteilung von ca. 600 Schülerinnen und Schülern in den Klassen der Sekundarstufe I und ca. 350 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II.

- o Stellenbesetzung:

Aus dem Berechnungsschlüsseln 20,1 Schüler pro Lehrer in der Sekundarstufe I und 12,7 Schüler pro Lehrer in der Sekundarstufe II ergibt sich bei der aktuellen Schülerzahl ein Stellensoll von ca. 63 Stellen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Wegfall von 1,5 Lehrerstellen durch weniger Schüler v.a. in der Sek I.

Auf Grund dieser Berechnungen ist die Schule offiziell zu 102% besetzt, da dort Langzeiterkrankungen nicht abgebildet werden dürfen. Durch den errechneten Überhang musste die Schule für dieses Schuljahr Stunden in einem Umfang von 2 Lehrerstellen an das Clara-Schumann-Gymnasium abordnen. Diese Stunden werden durch 3 Kolleginnen und Kollegen abgedeckt.

Die 4 Referendare der Schule werden am 31.10.2014 ihre Lehramtsanwärterzeit beenden und zum 01.11.2014 werden bis zu 8 neue Referendare ihre Ausbildungsphase an der Schule beginnen. Wenn diese Kolleginnen und Kollegen ab dem 01.02.2015 den bedarfsdeckenden Unterricht mit jeweils 9 Stunden beginnen, würde das einen zusätzlichen Stundengewinn von 72 Wochenstunden bedeuten.

Neueinstellungen sind zum 01.02.2015 nicht zu erwarten, aber es besteht die Aussicht auf die Neubesetzung des Unterstufenkoordinators.

Aus dieser aktuellen Stellenbesetzung ergibt sich eine vollständige Deckung des Hauptfachunterrichtes und teilweise eine Kürzung der Nebenfächer von zwei auf eine Wochenstunde.

- o Klassenfahrten:

Zur Zeit sind bei diesem Thema keine Änderungen in Sicht. Immer mehr Anbieter halten inzwischen Freiplätze für die begleitenden Lehrer vor, damit das Problem der Kostendeckung abgedeckt wird. Die Klassenpflegschaften werden gebeten, bei Klassenfahrtspla-

nungen der Annahme dieser Lehrerfreiplätze zuzustimmen. Zudem steht der Schule trotz weniger Lehrerstellen ein höheres Klassenfahrtbudget zur Verfügung.

- Fortbildungstage des Gesamtkollegiums:

Die beiden Ganztagsfortbildungen in diesem Schuljahr werden sich vorrangig mit dem Themenkreis „Inklusion“ beschäftigen, da die Schule sich die nächsten Jahre dieser Aufgabe weiter stellen wird.

Die Fortbildungstermine werden der Elternschaft jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Angedacht ist z.B. der Karnevalsdienstag 17.02.2015, jedoch ist dieser Termin noch abhängig von der Terminzusage der Referenten.

Auf eine Rückfrage aus der Elternschaft erläuterte Herr Fenner die veränderte Rechtsgrundlage nach dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz, das eine deutliche Stärkung des Elternwillens beinhaltet. Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf steht demnach als erster Förderort die allgemeine Schule zur Verfügung, so dass den Elternanträgen auf einen Platz im Gemeinsamen Lernen beim Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule nachgekommen werden muss. Die Schule hat bereits eine Arbeitsgruppe von interessierten Kolleginnen und Kollegen, die sich intensiv mit dieser Aufgabe beschäftigen.

- Schulfeiern:

Im tonusmäßigen Wechsel steht für dieses Schuljahr die abendliche Karnevalsgala am 11.02.2015 an.

- Projekte:

Die im letzten Schuljahr neu erprobte Fördermaßnahme „Verstärkung Deutsch“ für die Klassen der Erprobungsstufe wird in diesem Schuljahr nach der Diagnosephase mit je 2 Kursen pro Jahrgang fortgesetzt. Die Kursgröße umfasst jeweils 15 Schülerinnen und Schüler.

Die „MINT-AG“ ist in diesem Schuljahr erstmalig mit 3 Gruppen für den Jahrgang 5 ange laufen. Alle verbindlich angemeldeten 48 Kinder konnten das Angebot der zusätzlichen Unterrichtsstunde für dieses Schuljahr erhalten. Ziel ist die Stärkung der Schülerinteressen für die Fachbereiche **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik mit der Vision, für den Jahrgang 5 zukünftig evtl. sogar eine MINT-Klasse als Wahlangebot mit anbieten zu können.

Das „Comeniusprojekt“ der EU wurde nun mit einem Endbericht abgeschlossen. Da dieses arbeitsreiche Projekt für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte einen großen Gewinn erbrachte, hatte die Schule auch wieder einen neuen Antrag zur Teilnahme gestellt. Da jedoch Ende September noch keine Information an die Schule gegangen ist, geht Herr Fenner davon aus, dass die Schule für den kommenden Projektzeitraum nicht ausgewählt wurde. Das EU-Bildungsprogramm wurde nun in Erasmus + Schulbildung umbenannt. Die finanzielle Unterstützung der EU bei diesem Projekt ermöglichte der Schule neben der Abdeckung der Fahrtkosten aller Teilnehmer auch die Anschaffung von technischen Möglichkeiten, die gewonnenen Eindrücke zu dokumentieren und zu präsentieren (Beamer, Laptop, Kamera).

- räumliche und sächliche Situation der Schule:

Die Stadt Viersen als Träger hat in den Ferien umfangreiche Renovierungsarbeiten und technische Aufstockungen in den naturwissenschaftlichen Räumen vorgenommen. Zudem hat der Förderverein eine neue Technikanlage in der Aula finanziert.

TOP 4 Wahlen

4.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stamm stellt mit der Anwesenheit von 35 stimmberechtigten Elternvertretern die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

4.2 Bestellung der Wahlleiterin / des Wahlleiters

Herr Stamm übernimmt die Wahlleitung, da er in diesem Jahr selber nicht mehr zur Wahl zur Verfügung steht.

4.3 Wahl der / des Vorsitzenden der Schulpflegschaft

Für das Amt des Vorsitzenden kandidiert Herr Peeters. Er wird einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

4.4 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Schulpflegschaft

Für das Amt der drei stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren Frau Böken, Herr Eßer, Frau Peeters. Frau Böken und Herr Eßer werden jeweils mit 33 Stimmen und je 2 Enthaltungen, Frau Peeters mit 34 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

4.5 Wahl der Elternvertreter für die Schulkonferenz

Als Elternvertreter für die Schulkonferenz werden gewählt:

Herr Peeters „geborenes Mitglied“ als Vorsitzender der Schulpflegschaft
Frau Böken
Frau Peeters
Herr Eßer
Frau Blankenagel-Wirtz
Frau Laubach

Als stellvertretende Elternvertreter werden gewählt:

Frau Röder
Herr Großkopf
Frau Heggen
Frau Gartz
Frau Moers
Herr Koppe

Alle Elternvertreter nehmen die Wahl an.

4.6 Wahl einer Elternvertreterin / eines Elternvertreters für die Teilkonferenz

Für dieses Amt stellt sich Herr Peeters zur Wahl und er wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

4.7 Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen

Für die Fachkonferenzen, in denen sich mehr als drei interessierte Eltern zur Verfügung gestellt haben, wurde gewählt. Die Wahlzettel, mit der Übersicht der Kandidaten für alle Fachkonferenzen, wurden an diesem Abend eingesammelt und zur Auszählung ans Sekretariat weitergeleitet. Die gewählten Elternvertreter werden benachrichtigt und das Ergebnis steht im Sekretariat zur Einsicht zur Verfügung.

TOP 5 Verschiedenes

- Herr Fenner wirbt um Eltern, die bereit sind, einmal in der Woche im Zeitraum der Unterrichtszeiten von 7:50 Uhr bis 12:20 Uhr für eine Stunde im Selbstlernzentrum zu unterstützen.
Interessierte Eltern können sich gerne im Sekretariat oder bei Herrn Häusler melden.
- Frau Schorlemmer bittet um Elternunterstützung für die Karnevalsgala am 11.02.2015. Interessierte können sich gerne bei Frau Hüttenberger melden.
- Herr Stamm verteilte die Broschüre „Das ABC der Elternmitwirkung“ und wies auf die Internetseite der Landeselternschaft hin. Dort stehen mehrere Themenhefte zur Verfügung.

Herr Peeters überreichte im Namen der gesamten Elternschaft Herrn Stamm als Dank für seine langjährige und sehr engagierte Arbeit als Vorsitzender der Schulpflegschaft ein Kunstwerk von Herrn Kaiser und sprach einige Dankesworte.

Jürgen Peeters
(Vorsitzender)

Anne Peeters
(Schriftführerin)